

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Heinrich, Gerhard [Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de]
Gesendet: Donnerstag, 27. Oktober 2011 14:14
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: Stellungnahme S/27201/2011, B-Plan

Kabel Deutschland Vertrieb + Service GmbH
Süderstraße 32b * 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt
Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Referenz: GeHe
Unser Zeichen: Verteilnetzplanung, Stellungnahme Nr.: S27201
Telefon: 0 40 / 63 66 - 21 43, Fax: 0 40 / 63 66 - 21 38, email: Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de
Datum: 27. Oktober 2011
Norderstedt, B-Plan 290 Südlich Moorweg
Vorbauart: B-Plan

Vsg.:
1. 601 z. Ktn.
2. 6013, 4no z. Ktn.
3. z. Ktn.
4. z. Ktn.
5. z. Ktn.
6. z. Ktn.
7. z. Ktn.
8. z. Ktn.
9. z. Ktn.
10. z. Ktn.
11. z. Ktn.
12. z. Ktn.
13. z. Ktn.
14. z. Ktn.
15. z. Ktn.
16. z. Ktn.
17. z. Ktn.
18. z. Ktn.
19. z. Ktn.
20. z. Ktn.
21. z. Ktn.
22. z. Ktn.
23. z. Ktn.
24. z. Ktn.
25. z. Ktn.
26. z. Ktn.
27. z. Ktn.
28. z. Ktn.
29. z. Ktn.
30. z. Ktn.
31. z. Ktn.
32. z. Ktn.
33. z. Ktn.
34. z. Ktn.
35. z. Ktn.
36. z. Ktn.
37. z. Ktn.
38. z. Ktn.
39. z. Ktn.
40. z. Ktn.
41. z. Ktn.
42. z. Ktn.
43. z. Ktn.
44. z. Ktn.
45. z. Ktn.
46. z. Ktn.
47. z. Ktn.
48. z. Ktn.
49. z. Ktn.
50. z. Ktn.
51. z. Ktn.
52. z. Ktn.
53. z. Ktn.
54. z. Ktn.
55. z. Ktn.
56. z. Ktn.
57. z. Ktn.
58. z. Ktn.
59. z. Ktn.
60. z. Ktn.
61. z. Ktn.
62. z. Ktn.
63. z. Ktn.
64. z. Ktn.
65. z. Ktn.
66. z. Ktn.
67. z. Ktn.
68. z. Ktn.
69. z. Ktn.
70. z. Ktn.
71. z. Ktn.
72. z. Ktn.
73. z. Ktn.
74. z. Ktn.
75. z. Ktn.
76. z. Ktn.
77. z. Ktn.
78. z. Ktn.
79. z. Ktn.
80. z. Ktn.
81. z. Ktn.
82. z. Ktn.
83. z. Ktn.
84. z. Ktn.
85. z. Ktn.
86. z. Ktn.
87. z. Ktn.
88. z. Ktn.
89. z. Ktn.
90. z. Ktn.
91. z. Ktn.
92. z. Ktn.
93. z. Ktn.
94. z. Ktn.
95. z. Ktn.
96. z. Ktn.
97. z. Ktn.
98. z. Ktn.
99. z. Ktn.
100. z. Ktn.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 25.10.11.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Eine Erschließung des Gebietes erfolgt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Diese sind in der Regel ohne Beteiligung des Auftraggebers an den Erschließungskosten nicht gegeben.

Wenn Sie bzw. der Investor zu einer solchen Mitfinanzierung in der Lage sind, sind wir gerne bereit, Ihnen ein Angebot zur Realisierung des Vorhabens zur Verfügung zu stellen. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Team Neubaugebiete in Verbindung:

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH
Team Neubaugebiete
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover
Neubaugebiete@Kabeldeutschland.de
Telefon: 0511/85401-366
Fax: 089/9233421032

Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei

Mit freundlichen Grüßen
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Informationen zu Produkten und Services von Kabel Deutschland unter www.kabeldeutschland.de

Informationen, insbesondere Pflichtangaben (vgl. § 80 AktG, § 35a GmbHG, §§ 177a, 125a HGB), zu einzelnen Gesellschaften der Kabel Deutschland Gruppe finden Sie unter www.kabeldeutschland.com/de/info-com/pflichtangaben.html

Diese E-Mail und etwaige Anhaenge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschuetzte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, benachrichtigen Sie bitte den Absender und vernichten Sie anschliessend diese Mail und die Anlagen.

--

Diese Mail wurde von Dataport maschinell auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Sven Berteit [Sven.Berteit@globalconnect.dk]
Gesendet: Donnerstag, 27. Oktober 2011 19:53
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: Leitungsauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Leitungsanfrage.
In den Bereich des nachstehenden Bauvorhabens betreibt
die Global Connect GmbH keine Versorgungsleitungen.

BV: Norderstedt, südlich Moorweg (Nr.290)

Mit freundlichen Grüßen/Best regards



GlobalConnect

Sven Berteit / Project Manager
Durchwahl: +49 (0)40 / 530 359 67 / Mobil: +49 (0)179 112 98 51
E-mail: Sven.Berteit@globalconnect.dk

GlobalConnect GmbH / Wendenstraße 377, D-20537, Hamburg, Germany
Tel: +49 (0)40 / 530 359-70
www.globalconnect.dk / www.supertel.dk

The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material.
Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the
intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.

--
Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Vig:-
1. 601
2. 601/2mo
3.
4. 27.10.2011
5. 10.11.2011
6. 20.11.2011
1.A.:

E. Ktn.
Ktn.
Ktn.
Ktn.
Ktn.

R.
Keo

el

Schleswig-Holstein Netz AG · Fröbelweg 1 · 24568 Kaltenkirchen

Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Postfach 1980
22809 Norderstedt

Schleswig-Holstein Netz AG

SN-2K
Fröbelweg 1
24568 Kaltenkirchen
www.sh-netz.com

Michael Krause
T 0 41 91-99 67-94 21
F 0 41 91-99 67-94 97
michael.krause2
@sh-netz.com

31. Oktober 2011

Bebauungsplan Nr.290 Norderstedt "Südlich Moorweg" Ihr Schreiben vom
25.10.2011, Ihr Zeichen 6013 / kc

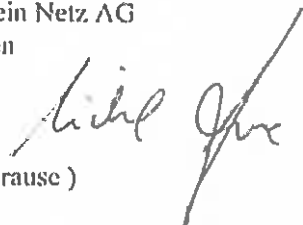
Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Bebauungsplanes Nr.290 Norderstedt „Südlich Moorweg“ bestehen unserer-
seits keine Bedenken.

Freundliche Grüße

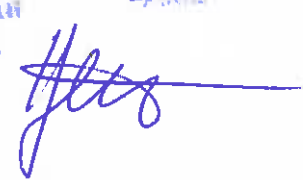
Schleswig Holstein Netz AG
NB Kaltenkirchen

i. A. (Michael Krause)



Wfg.:

1.	601	z. Ktn.	Ri Kw
2.	6013.kro	z. Ktn.	
3.		z. Ktn.	
		z. Ktn.	
		z. Ktn.	
4.	...		
5.	...		
6.	201	-AKB	21
	KAZ		



Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Hans-Jakob Tiessen

Vorstand:
Matthias Boxberger
Andreas Fricke

Sitz: Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HRB 8122 PI

AMT ITZSTEDT

DER AMTSVORSTEHER

Amtsverwaltung Itzstedt, Segeberger Str. 41, 23845 Itzstedt

Stadt Norderstedt
Herrn Kremer-Cymbala
Postfach 1980
22809 Norderstedt



24. NOV. 2011



SEE
R

Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt „Südlich Moorweg“
Gebiet: südlich Moorweg, westlich Flurstück 53/5, Flur 5, Harksheide, nördlich Flurstücke 42/147 und 68/17, Flur 5, Harksheide, östlich der Bebauung an der Falkenbergerstraße

Ihr Schreiben vom 25.10.2011, Aktenzeichen: 6013 / kc

Sehr geehrter Herr Kremer-Cymbala,

ich bedanke mich für die Übersendung der o.g. Planunterlagen.

Der Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt „Südlich Moorweg“, wurde von der Gemeinde Tangstedt zur Kenntnis genommen. Es werden hierzu weder Bedenken geäußert noch Anregungen vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


M. Hochsprung

Vfg.:

1. 6013 ha z. Ktn. 07.12.11 Kev
2. z. Ktn.
3. z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~
5. ~~TOP-Pachtensist - Private~~
Liste notieren 2
6. zur FB -Akte
i.A.:



Itzstedt, den 22.11.2011

Ansprechpartner:
Frau Hochsprung

Durchwahl:
509-135

Fax:
509-2135

E-Mail:
m.hochsprung@
Amt-Itzstedt.de

Mein Zeichen:
IV 622-04/1

Amtsverwaltung Itzstedt
Segeberger Str. 41
23845 Itzstedt
Tel.: 04535/509-0
Fax: 04535/509-33

Öffnungszeiten:
Mo 07.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Di 08.30 – 12.00 Uhr
Mi: geschlossen
Do 08.30 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Fr 08.30 – 12.00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Bürgerbüro Tangstedt
Hauptstr. 93
22889 Tangstedt
Tel.: 04109/51-0
Fax: 04109/51-51

Öffnungszeiten:
Mo 07.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Do 08.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr

**Sie finden uns auch
im Internet unter:**
www.Amt-Itzstedt.de



metropolregion hamburg

Bankkonten:

Sparkasse Südholstein
Kto.-Nr. 422 460
BLZ 230 510 30

Sparkasse Holstein
210 000 402
BLZ 213 522 40

Raiffeisenbank Leezen eG
10 111 11
BLZ 230 612 20

Postbank Hamburg
298 20-202
BLZ 200 10020



Landeskriminalamt | Mühlenweg 166 | 24116 Kiel

Stadt Norderstedt
z. Hd. Herrn Kremer-Cymbala
Postfach 1980

22809 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

29. NOV. 2011

60/1	3		
------	---	--	--

Vig. 07.12.11 Kco
GAP, hoz. Ktn.

z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.
z. Ktn.

Amt für Katastrophenschutz
Kampfmittelräumdienst
Ihr Zeichen: 6013 / kc /
Ihre Nachricht vom: 24.10.11 /
Mein Zeichen: 3232 - SE-09-11
Meine Nachricht vom: 21.11.11 /
Luftbilddauswertung Junge
luftbilddauswertung@mzb.landsh.de
Telefon: 04340-404940
Telefax: 04340-404958

- R.
- ~~4. Zwischenbescheid erteilen~~
 - ~~5. TOB-Fachbereich Private
Liste notieren~~
 6. zur TOB-Akte

21.11.11

B-Plan 290 Norderstedt „Südlich Moorweg“

Sehr geehrter Herr Kremer-Cymbala,
in dem o. a. Gebiet sind Kampfmittel nicht auszuschließen.
Vor Beginn von Bauarbeiten ist die Fläche auf Kampfmittel untersuchen zu lassen.
Die Untersuchung wird auf Antrag durch das

Landeskriminalamt
Sachgebiet 323
Mühlenweg 166
24116 Kiel

durchgeführt.

Bitte weisen Sie die Bauträger darauf hin, dass sie sich frühzeitig mit dem Kampfmittelräumdienst in Verbindung setzen sollten, damit Sondier- und Räummaßnahmen in das Bauvorhaben einbezogen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Junge

**Kreis Segeberg
Die Landrätin**

Kreis Segeberg Postfach 13 22 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Postfach 1980
22809 Norderstedt

**Stadtverwaltung
Norderstedt**

28. NOV. 2011

622	601		
-----	-----	--	--

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt
B-Plan 290**

Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Denkmalschutz

Keine Stellungnahme.

Naturschutz

Durch den o.g. Bauleitplan werden die von mir wahrzunehmenden Belange von Natur und Landschaft berührt. Nach Prüfung der mir derzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen empfehle ich die Abarbeitung der Belange von Natur und Landschaft auf der Grundlage folgender Untersuchungen:

Erfassung von Natur und Landschaft

anhand der Schutzgüter des Naturhaushalts.

- Boden (Aussagen aus dem Landschaftsplan)
- Wasser (-"-)
- Klima (-"-)
- Luft (-"-)
- Tiere und Pflanzen bzw. Arten- und Lebensgemeinschaften, gesetzlich geschützte Biotope (Aussagen aus dem Landschaftsplan zuzüglich einer aktuellen Überprüfung in der Örtlichkeit)

Kreis Segeberg, Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg, Telefon: 04551/951-0

Internet-Adresse: <http://www.kreis-segeberg.de>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr sowie

Dienstag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Postbank Hamburg: 173 63-203, BLZ 200 100 20

Sparkasse Südholstein: 612, BLZ 230 510 30

Volksbank Raiffeisenbank eG Neumünster: 522 540 00, BLZ 212 900 16

Vfg.:

1. 6017.40 z. Ktn: 07.12.11 Koo
2. z. Ktn.
3. z. Ktn.
Fachdienst z. Ktn.
Räumliche Planung und
Entwicklung z. Ktn.
Entscheid erteilt Amt:
Ihre Ansprechpartnerin: ~~Private~~
Frau Merkel
Zimmer: 617 Haus: B Kto
Telefon: 04551/951-546
Telefax: 04551/951-99817
E-Mail: stefanie.merkel@kreis-se.de

Az.: 61.00
(bitte stets angeben)

Datum: 23.11.2011

SEE.
Ri



metropolregion hamburg

sowie des Landschaftsbildes.

Artenschutz

Es ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 45 BNatSchG bedarf.

Hierbei ist zunächst zu klären, ob es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen gibt, d.h. gibt es besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 7 (2) BNatSchG? Sollte dies der Fall sein, wären diese Arten aktuell zu erfassen und zu bewerten. Gibt es keine Hinweise, ist eine Potenzialabschätzung vorzunehmen.

Hinweis:

Sollte die Anlage eines Regenklär- oder Regenrückhaltebeckens erforderlich werden, ist zu beachten, dass die Anlage eines solchen Beckens einen Eingriff in den Naturhaushalt darstellt. Aussagen zur Vermeidbarkeit, Minimierung, zu Ausgleich und Ersatz sind im B-Plan zu treffen.

Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde/Archäologischer Denkmalschutz:

Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden voraussichtlich nicht berührt

Gewässer und Landschaft

Keine Stellungnahme.

Grundwasser- und Bodenschutz

Wasser-Boden-Abfall / Gewässer:

keine Anregungen und Bedenken

Wasser-Boden-Abfall / Bodenschutz:

Die Belange des Bodenschutzes, insbesondere die des vorsorgenden Bodenschutzes, sind ausreichend zu berücksichtigen. Dabei sollten u.a. die Auswirkungen des Planvorhabens, die Prüfung von Planungsalternativen und die Ermittlung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Kompensation von Beeinträchtigungen geprüft werden.

Hierfür wird die Nutzung des Leitfadens für die kommunale Planungspraxis „Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB“ der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) empfohlen. Der Leitfaden ist neben weiteren Merkblättern auf der folgenden Internetseite zu finden: www.berlin.de/sen/umwelt/bodenschutz/de/vorsorge/bauleitplanung.shtml

Abwasser- und Abfallüberwachung

Wasser-Boden-Abfall SG Abwasser:

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung sind die Bereiche Oberflächenentwässerung und Schmutzwasserbeseitigung näher zu beschreiben.

Für die geplanten Bauflächen sollte eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers in Betracht gezogen werden. Hierzu sind schon in der Vorplanungsphase zur Planaufstellung die generellen geomorphologischen Voraussetzungen zur Durchführung von Versickerungen zu überprüfen

Die Versickerung des gesammelten Niederschlagswassers hat sich dann an den Vorgaben des DWA-Arbeitsblattes DWA-A 138 Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“ zu orientieren.

Auf den Grundstücken ist die Versickerung über die belebte Bodenzone in Form von Sickermulden –flächen der Schachtversickerung vorzuziehen.

Bei nicht versickerungsfähigen Böden und damit Ausscheiden einer Versickerung ist bei Nutzung des vorhandenen Kanalnetzes zur Regenwasserableitung dieses Netz und die nachfolgende Behandlungsanlage für die zusätzlichen Wassermengen nachzuweisen. Bei getrennter Ableitung ist an der Einleitungsstelle der Nachweis der ausreichenden Behandlung und schadlosen Ableitung zu führen.

Umweltmedizin und Seuchenhygiene

Keine Stellungnahme

Verkehrsordnung

Keine Stellungnahme

Im Auftrage

PETRA SCHWITZKE